


Teil der Gesellscha
aft sein. Regionale
Arbeitsplätze scha
ffen. Nachhaltig pr
roduzieren. Volksnä
ähe leben. Kultur fö
ördern. **Aus Verant**
**twortung für alle.**

Geschäftsbericht der
Genossenschaft Migros Aare
2022





# Geschäftsbericht der Genossenschaft Migros Aare 2022



**Aus Verantwortung für alle**



28

**Demokratie pur**



**Online-Geschäftsbericht**
geschaeftsbericht.migrosaare.ch



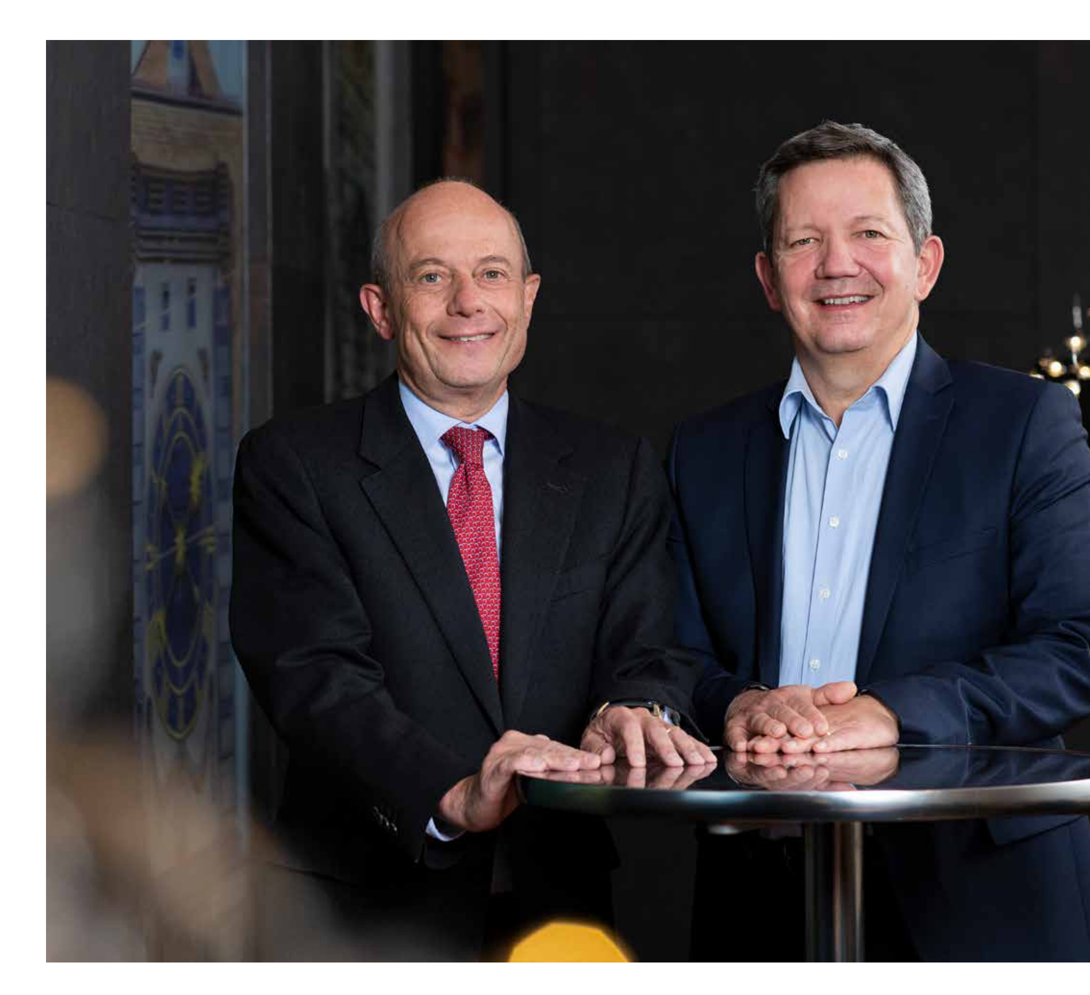












# Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter Liebe Kundinnen und Kunden Liebe Kolleginnen und Kollegen



2022 geht in die Geschichte ein als ein weiteres von anspruchsvollen Herausforderungen geprägtes Jahr. Nach der Corona-Pandemie waren und sind es nach wie vor die Folgen des Kriegsgeschehens in der Ukraine, die auch uns zu schaffen machen.

Es war aber auch ein Jahr voller positiver Momente und vieler spannender Begegnungen mit Ihnen, insbesondere aber auch mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mit Produzentinnen und Lieferanten in unserem Wirtschaftsgebiet. Es ist ihrer aller Verdienst, dass die Migros Aare auch in einem schwierigen Umfeld weiterhin gut und solide unterwegs ist und Ihnen nach wie vor das beste Preis-/Leistungsverhältnis bieten kann.

Aufgrund der angespannten Lage wird es sich nicht verhindern lassen, gewisse Produkte preislich anzupassen. Selbstverständlich ist es weiterhin unser Bestreben, alles zu tun, um diese Erhöhungen so gering wie möglich zu halten. Aber als einer der grössten privaten Arbeitgeber der Region haben wir auch eine soziale Verantwortung und wollen weiterhin nicht nur für unsere Kundinnen und Kunden, sondern auch für unsere rund 8000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter attraktiv bleiben und eine verlässliche Konstante sein.

Als Migros Aare fokussieren wir seit geraumer Zeit auf unser Kerngeschäft, übernehmen aber auch Verantwortung für nationale Themen, wie beispielsweise für die Videoberatung «Beratungshero», die inzwischen in allen Fachmärkten, den Klubschulen und auch in der Migros-Bank schweizweit eingeführt wurde.

Man soll und darf auch nicht vergessen, dass die Strukturen, die unser Gründer bewusst so angelegt hat, die Migros zum Erfolg geführt haben. Die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden, aber auch zu unseren Produzenten und Lieferantinnen, der grosse Beitrag an die Wertschöpfung in unserer Region und die Nähe zum regionalen Geschehen sind erwiesenermassen grosse Vorteile. Dennoch ist es richtig und wichtig, dass wir uns in der M-Gemeinschaft gemeinsam Gedanken machen, wie und in welcher Form wir die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden zukünftig noch besser erfüllen können.

In einer sich permanent verändernden Welt sind gerade Nähe und Verlässlichkeit wichtige Eigenschaften. Genau diese werden wir Ihnen auch 2023 bieten. Und zwar genau dort, wo Sie uns haben möchten – sei es vor Ort in einer Filiale, sei es online oder sei es bei einer Kombination beider Einkaufsmöglichkeiten.

An dieser Stelle ein herzliches DANKE an Sie alle für Ihre Treue und Ihre wichtigen Rückmeldungen.

**Thomas Aebersold**
Präsident der Verwaltung

**Reto Sopranetti**
Geschäftsleiter

Schönbühl, März 2023

# Wer wir sind

**Die Migros Aare ist in den Kantonen Aargau, Bern und Solothurn tätig. Gemessen am Inlandumsatz ist sie die umsatzstärkste der zehn Migros-Genossenschaften. Sie zeichnet sich durch Preis und Leistung aus und setzt sich auch für Kultur, Bildung und Gesundheit ein. Ein vielfältiges und nachhaltiges Unternehmen, fest verwurzelt in seinem Wirtschaftsgebiet, und eine soziale Arbeitgeberin, die ihre Mitarbeitenden wertschätzt und ihnen Perspektiven, Weiterbildung sowie flexible Arbeitsmodelle bietet.**

**Aus Verantwortung für alle.**

# 7

## GESCHÄFTSLEITUNGS-MITGLIEDER

# 543’932

**Genossenschafterinnen und Genossenschafter**

## WIRTSCHAFTSGEBIET

**3 Kantone: Aargau, Bern und Solothurn**

**1 Aare**
2 Basel
3 Genf
4 Luzern
5 Neuenburg-Freiburg
6 Ostschweiz
7 Tessin
8 Waadt
9 Wallis
10 Zürich




# 60

**Genossenschafts-rätinnen und Genossenschaftsräte**

# 7

**Verwaltungs-mitglieder**



# AUS VERANTW FÜR ALLE

**Im Vorwort zum Geschäftsbericht sagt Reto Sopranetti, Geschäftsleiter der Migros Aare, dass diese als eine der grössten privaten Arbeitgeberinnen der Region eine soziale Verantwortung trage und weiterhin nicht nur für die Kundschaft, sondern auch für die Mitarbeitenden attraktiv bleiben und eine sichere Konstante sein wolle. Daraus leitet sich das Motto des diesjährigen Geschäftsberichts ab: «Aus Verantwortung für alle». Was das im Detail heisst, erklärt uns Reto Sopranetti im Interview.**

VORTUNG

**Reto Sopranetti, trägt eine Migros wirklich Verantwortung für alle?**
Das sind grosse Worte, da gebe ich dir recht. Aber wenn wir uns an die Alkohol-Abstimmung vom Sommer 2022 erinnern, wird uns wieder einmal deutlich vor Augen geführt, wie sehr die Migros Teil der Gesellschaft ist. Wochenlang wurde das Thema landauf, landab teilweise sehr emotional diskutiert. Das zeigt, wie sehr die Migros die Menschen nach wie vor bewegt. Ich finde es wunderbar, derart engagierte Kundinnen und Kunden zu haben, und danke ihnen allen für ihre Treue.

**Dennoch muss auch eine Migros mit der Zeit gehen und sich verändern.**
Wie jedes Unternehmen, ganz klar. Dabei ist aber wichtig, dass man genau prüft, wo Veränderungen sinnvoll und notwendig sind. Denn wie eingangs erwähnt, tragen wir eine grosse Verantwortung. Auch gegenüber unseren Lieferanten, den Produzenten, vielen weiteren Betrieben, wie Baufirmen oder Reinigungsunternehmen, die mit uns zusammenarbeiten. Aber Veränderungen bringen auch eine grosse Dynamik mit sich und die Chance, sich weiterzuentwickeln.

Nahe an der regionalen Produktion: Geschäftsleiter Reto Sopranetti kennt viele der regionalen Produzenten aus seiner Zeit als Leiter Supermarkt noch persönlich. Hier im Gespräch mit Daniel Brandt von Kibra-Gemüse im Berner Seeland.



**«Veränderungen bringen auch eine grosse Dynamik mit sich und die Chance, sich weiterzuentwickeln.»**

**Damit wären wir bei den regionalen Strukturen.**
Diese ergeben schon auch Sinn. Sie erlauben einem Unternehmen wie der Migros beispielsweise eine grosse Nähe zu seinen Produzenten. Und das sind nicht einfach leere Worte. Unsere Verantwortlichen kennen viele der Produzenten persönlich und begegnen ihnen auf Augenhöhe. Auch in schwierigen Situationen wird gemeinsam mit ihnen nach Lösungen gesucht.

**Aber regionale Strukturen bergen auch die Gefahr vieler Parallelitäten.**
Das ist teilweise die Kehrseite der Medaille, ja. Aber da sind wir nun gemeinsam – zusammen mit den anderen




«Die Migros Aare soll auch in Zukunft ein gesundes, leistungsfähiges und resilientes Unternehmen bleiben.»

Genossenschaften und dem MGB – daran, diese Situation zu verbessern.

**Was ist denn diesbezüglich bis jetzt unternommen worden?**
Wir haben in den vergangenen Monaten unsere Kräfte gebündelt und uns stark auf unser Kerngeschäft konzentriert. So gab es beispielsweise Veränderungen im Sponsoring. Oder im Bereich Retail, wo wir beschlossen haben, das Pilotprojekt Voi Cube einzustellen. Wo sinnvoll, haben wir bereits nationale Strukturen geschaffen, wie beispielsweise bei den Fachmärkten, den Fitnesscentern, den Golfparks oder der Klubschule. Denn die Migros Aare soll auch in Zukunft ein gesundes, leistungsfähiges und resilientes Unternehmen mit langfristiger Ausrichtung bleiben.

**Wird es somit keine Innovationsprojekte mehr geben?**
Im Gegenteil. Innovationsprojekte sind nach wie vor wichtig und nötig. Diese Wachstumsprojekte müssen aber unser Kerngeschäft stärken und dieses gezielt ergänzen. So haben wir beispielsweise mit «FoodNow» ein Kundenbedürfnis rechtzeitig erkannt und diesen Essens-Lieferservice während der Corona-Zeit testen können. Nun soll er national angeboten werden. Aber wir werden solche Projekte inskünftig stärker gemeinsam mit den richtigen Partnern aus der M-Gemeinschaft starten.

**Mit anderen Worten: Die Migros Aare hat ihre Hausaufgaben gemacht?**
In demjenigen Teil, den wir beeinflussen können, haben wir nun einiges aufgearbeitet und geplant, das ist richtig. Dabei sind wir auf den unterschiedlichsten Ebenen gefordert: Die Auswirkungen des Krieges auf die Lieferketten, die Entwicklung der Teuerung, tiefe Margen, der Arbeitskräftemangel, aber auch veränderte Kundenbedürfnisse sowie die stark wachsende Konkurrenz prägen das Umfeld und stellen uns vor grosse Herausforderungen.

# «Wir wollen sichere Arbeitsplätze mit Perspektiven und Weiterbildungsmöglichkeiten bieten.»

**Was haben wir aus diesen Erfahrungen gelernt?**
Elementar wichtig für uns ist die Offenheit gegenüber Veränderungen. Um weiterhin den besten Preis für die maximale Leistung bieten zu können, müssen unsere Prozesse und Strukturen optimal angepasst werden. Damit wir die kleineren Margen auffangen können, müssen wir schlanker werden und auch lernen, auf gewisse Dinge zu verzichten. Das sind teilweise auch schmerzhafte Prozesse. Wir müssen lernen, Liebgewonnenes loszulassen und uns an Neues zu gewöhnen.

**Wie haben sich denn die Kundenbedürfnisse verändert?**
Dass sich Kundenbedürfnisse verändern, ist man sich im Handel gewohnt. Die Geschwindigkeit, mit der das passieren kann, wurde uns während der Covid-Zeit eindrücklich vor Augen geführt: Plötzlich waren die grossen Filialen deutlich weniger gefragt, man wollte infolge der Zunahme an Homeoffice auch gleich um die Ecke und in den kleinen Läden einkaufen. Das hatte auch für unsere Logistik Folgen. Quasi von heute auf morgen mussten Lieferungen angepasst und Lieferfrequenzen erhöht werden.

**Und ab Frühjahr 2022 war dann alles wieder wie vorher?**
Eine gewisse Normalisierung hat stattgefunden, insbesondere die Gastronomie konnte zulegen. Aber nach wie vor erfreuen sich die kleinen Quartier-Filialen grosser Beliebtheit. Wie gut, dass wir mit dem Voi-Konzept schon vor Jahren diesen Weg eingeschlagen haben. Von dieser zukunftsweisenden Aufstellung können wir jetzt profitieren und werden sie noch weiter ausbauen.



**Das ist gerade für die Mitarbeitenden nicht immer einfach …**
Dessen sind wir uns in der Geschäftsleitung sehr bewusst. Wichtig ist, dass alle Mitarbeitenden verstehen, warum es diese Veränderungen braucht, damit sie diese mittragen können. Dabei sind auch unsere Führungspersonen gefordert. Sie sollen ihre Teamkolleginnen und -kollegen nicht nur frühzeitig und transparent informieren, sondern ihnen vor allem auch Vertrauen, Stabilität, Mut und Zuversicht vermitteln.

**Gerade beim aktuellen Fachkräftemangel ist es wichtig, dass die Mitarbeitenden bleiben.**
Absolut. Auch das gehört zur eingangs erwähnten Verantwortung: Wir wollen sichere Arbeitsplätze mit Perspektiven und Weiterbildungsmöglichkeiten, aber auch zahlreiche attraktive Zusatzleistungen bieten. Ausserdem bilden wir nach wie vor Menschen mit einer Leistungseinschränkung aus, damit auch sie eine Chance haben. Wenn wir die Herausforderungen der Zukunft anpacken wollen, braucht es Mitarbeitende, die alle am gleichen Strick ziehen und sich



**«Gemeinsam kann man alles schaffen – was die letzten Jahre während Covid eindrücklich gezeigt haben.»**

Reto Sopranetti im Gespräch

als Team gegenseitig stützen. Gemeinsam kann man alles schaffen – was die letzten Jahre während Covid eindrücklich gezeigt haben.

**Du hast vorhin die Logistik angesprochen – passt das grosse Bauprojekt der Logistikplattform in Schönbühl noch in die heutige Zeit?**
Auf jeden Fall. Die baulichen Massnahmen sind bald abgeschlossen, die neue Brücke bereits eingebaut und das logistische Herzstück wird bald in Betrieb genommen. Es hilft uns, noch effizienter und flexibler zu werden, und wir werden zusätzlich auch für andere Unternehmen logistische Dienstleistungen erbringen können.

**Ein altes Sprichwort sagt, der Mensch lebe nicht von Brot allein …**
Ein schönes Sprichwort. Und passend zur Migros. Als einzige Detailhändlerin haben wir das Kulturprozent, welches in unserer DNA verankert ist. Auch darin zeigt sich unsere Verantwortung. Denn mit dem Kulturprozent können wir kulturelle und soziale Initiativen unterstützen und damit einer breiten Bevölkerung Zugang zu einem vielfältigen Angebot verschaffen. So wie beispielsweise das Rendez-vous Bundesplatz, das so vielen Menschen kostenlos eine wundervolle Auszeit in einem Traumland aus Licht und Bildern ermöglicht.

**Träumen ist ein gutes Stichwort für die letzte Frage: Was wünschst du dir für die Zukunft?**
Dass wir gemeinsam die langfristige Perspektive verfolgen, als Unternehmen zusammenstehen und aus Verantwortung für alle handeln. An dieser Stelle möchte ich deshalb auch allen Mitarbeitenden der Migros Aare herzlich für ihren grossartigen Einsatz, den sie tagtäglich leisten, danken.

**«Ich wünsche mir für die Zukunft, dass wir als Unternehmen zusammenstehen und aus Verantwortung für alle handeln.»**

Alles deutet auf eine gute Ernte hin: Reto Sopranetti lässt sich von Daniel Brandt die heranwachsenden Winterzwiebeln zeigen.





# Was schätzen Sie an der Migros Aare besonders? Was würden Sie verändern, wenn Sie könnten?




**Erica Toto, 29**
**Stv. Marktleiterin Migros Gränichen**

«Ich schätze ganz besonders die Aufstiegsmöglichkeiten, welche die Migros Aare bietet. Ich habe mit der zweijährigen Lehre im Detailhandel bei Coop angefangen und konnte dann bei der Migros in Mellingen noch das dritte Jahr machen, um das eidgenössische Fähigkeitszeugnis zu erlangen. Super war, dass ich dort grad bei der Eröffnung des Ladens dabei sein konnte. Schritt für Schritt bin ich bei der Migros aufgestiegen und nach verschiedenen Stationen in den Filialen Mellingen, Schöftland und Entfelden im März 2022 in Gränichen gelandet. Seit über einem Jahr arbeite ich nun hier als stellvertretende Marktleiterin – das gefällt mir sehr gut. Auch sonst ist die Migros Aare gut unterwegs, sie passt sich dem Markt an und treibt die Digitalisierung voran. ‹Login für alle› finde ich ein super Projekt, ich nutze die Teams-App häufig und gerne.

Ändern würde ich höchstens die Logistik in der Filiale, denn teilweise müssen wir die Waren mehrmals in die Hand nehmen, bis sie schliesslich eingeräumt ist. Das sollte effizienter werden.»




## Flavio Aeberhard, 18
## Lernender Ausbildungsfiliale Bubenberg

«Lange wusste ich nicht, in welchem Bereich ich eine Lehre machen möchte. Mein Zwillingsbruder Nico hat mich dann mit seiner Begeisterung für die Migros angesteckt. Nun bin ich im zweiten Lehrjahr in der Filiale Bubenberg und fühle mich fast ein wenig zu Hause. Hier arbeiten tolle und einfühlsame Leute, die mich fordern und fördern und mir nicht einfach alles vorkauen.

Mein Leben verlief nicht immer reibungslos. Ein Heimaufenthalt hat mir zurück auf die Spur geholfen, und die Lehre tut nun das Ihre dazu. Darum bin ich sehr dankbar, kann ich sie in dieser Ausbildungsfiliale machen. Im Detailhandel gefällt es mir so gut, dass ich so rasch wie möglich mehr Verantwortung übernehmen und vielleicht sogar mal selbst eine Filiale führen möchte. Im Oktober haben ein paar Lernende im Rahmen der Next Generation Weeks zusammen zwei Wochen lang die Filiale Lorraine geschmissen. Dabei konnte ich als stellvertretender Marktleiter schon mal üben, wie sich das anfühlt als Chef. Diese Zeit war ein Highlight.»



## Helga Hubacher
## Genossenschafterin der Migros seit 45 Jahren

«An der Migros schätze ich enorm, dass sich die Mitarbeitenden in den Filialen immer viel Zeit nehmen und auf meine Wünsche und Anliegen eingehen. Ich finde es sehr gut und wichtig, dass es genügend Personal auf der Fläche hat, das kompetent Auskunft geben kann. Was mich hingegen ärgert, sind die dauernden Wechsel in der Anordnung der Produkte und Gestelle. Schliesslich kauft man doch meistens in der gleichen Filiale ein und weiss genau, wo die Produkte sind. Ich schreibe auch die Einkaufsliste so, dass ich alle Produkte nacheinander finde und nichts vergesse. Wenn dauernd alles umgestellt wird, ist das sehr mühsam und wenig hilfreich.»



**Monika Stutz**
**Vizepräsidentin**
**Genossenschaftsrat der Migros Aare**

«Als Konsumentin schätze ich die Frische der Produkte und die gute Auswahl in den Filialen unserer Genossenschaft. Letzen Frühling/Sommer, als ich wegen einer Knieverletzung nicht selber einkaufen konnte, habe ich den Lieferservice von My Migros bis in die Wohnung sehr geschätzt. Als Vizepräsidentin des Genossenschaftsrates schätze ich den offenen und vertrauensvollen Umgang, den wir mit der Geschäftsleitung und der Verwaltung haben. Ebenso die konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Büros des Genossenschaftsrates. Es ‹fägt›, aktiv mitzuarbeiten!

Ich hätte es toll gefunden, wenn die Migros Aare das Projekt M-Plus erfolgreich hätte weiterführen können respektive wenn der Pilot weiter ausgerollt worden wäre. Innovationen sollten nicht an der Grenze der Genossenschaft Halt machen, sondern weitergetragen werden, wenn sie einen Mehrwert für das M-Universum bringen.»

**Karin Bähler**
**Kundin Solothurn Baselstrasse**




## Patrick Forster
## Präsident des Verwaltungsrates der Capricorn Holding AG*

«Mit der Migros Aare haben wir bei der Capricorn Holding eine sehr gute Partnerschaft, die davon lebt, dass man sich auf Augenhöhe begegnet. Gerade weil wir unterschiedliche Stärken haben, können wir enorm voneinander profitieren. Wir hören einander zu, wägen unterschiedliche Meinungen ab und kommen so immer wieder zu Lösungen, die für alle Beteiligten stimmig sind. Die Migros Aare lässt uns im Tagesgeschäft gewähren, schenkt uns Vertrauen und ermöglicht es uns, vorwärts zu kommen. Es mag kitschig klingen, aber ich bin voll und ganz happy mit dieser Zusammenarbeit. Deshalb kann ich auch nicht sagen, was man besser oder anders machen könnte. Ich schätze die Migros Aare als verlässliche Partnerin und freue mich auf weitere erfolgreiche Jahre.»

* Die Migros Aare ist mit einem 40%-Anteil an der Capricorn Holding AG beteiligt. Diese ist in der Agrarlogistik tätig und bietet Infrastruktur für die Lagerung, Sortierung und Verpackung von Kernobst und Kartoffeln. Patrick Forster, Geschäftsführer und Eigentümer der Forster Gruppe AG, ist mit einem 60%-Anteil Hauptaktionär und Präsident des Verwaltungsrates der Capricorn Holding AG.



«Ich bin froh, dass wir endlich wieder einen Laden im Quartier haben. Ich wohne seit über 40 Jahren hier und habe noch den kleinen Vis-à-vis-Laden und das Monamigo erlebt und seither gab es nichts mehr in der Nähe. Das Sortiment ist sehr vielfältig und die Waren sind frisch.

Leider fehlen Blumen wie Tulpen oder Rosen im Laden und ich fahre deshalb oftmals am Freitag in ein anderes Geschäft, wo ich Blumen kaufen kann. Was ich ebenfalls schade finde, ist, dass kein Denner angeschlossen ist, obwohl nebenan ein Ladenlokal frei gewesen wäre, aber vielleicht empfinde nur ich das so.»

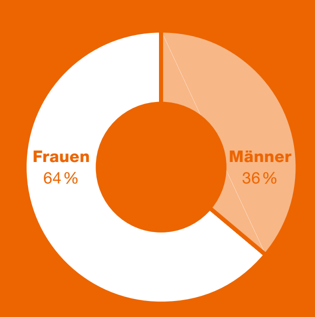
# ZAHLEN & FAKTEN

**Die Zahlen beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2022.**



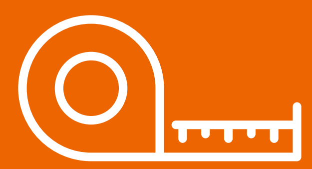
# 8’864

**Mitarbeitende aus 103 Nationen**




# 64 %

**Frauenanteil, 36 % Männeranteil**



# 326’831.83

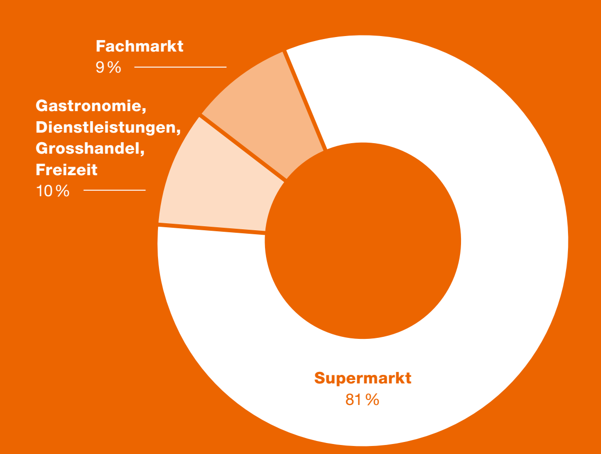
**Quadratmeter Verkaufsfläche**



# Cashflow

# 147,4 Mio.

**in CHF**






**654**

**Lernende**

**81 %**

**des Umsatzes stammen aus dem Supermarkt**



**269**

**Verkaufsstellen und Einkaufscenter der Migros Aare (ohne Voi)**

# 3,25 Mrd.

**Umsatz in CHF**



**RETO SOPRANETTI**
Geschäftsleiter



**JÜRG MARTI**
Real Estate

**JÜRG FREFEL**
Operations



# Geschäfts-leitung

**MARIO RU**
Corporate D





**BIRGIT MEIER-HOBMEIER**
Human Resources





**MATTHIAS BAUMANN**
Leiter Retail

**NCO**
Development





**ROGER REINHARD**
Finance

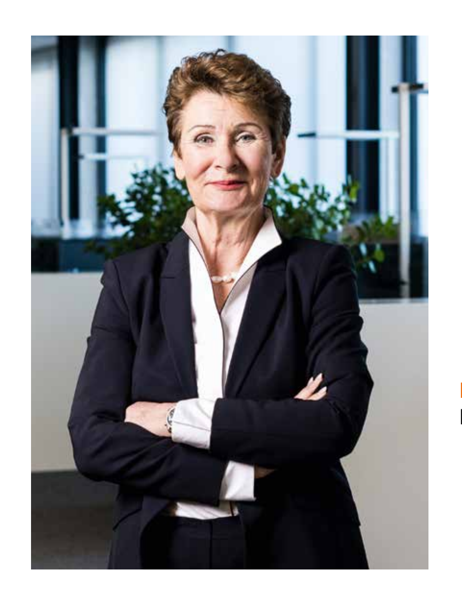




**THOMAS AEBERSOLD**
Präsident

**RENÉ SCHMIED**
Mitglied Auditausschuss





**HANNY MEISTER**
Präsidentin Auditausschuss



Ver



**ULRICH GRÜNIG**
Vizepräsident



**GABRIELA GRÜTTER**
Personalvertreterin

**MARTIN VOLKART**



**MARTA KWIATKOWSKI SCHENK**



# GENOSSENSCHAFTSRAT



**Anja Fischer** Präsidentin
Liebefeld

**Achermann Rosemarie** P
Brittnau

**Affentranger Thomas** D/B
Küttigen

**Ammann Urs** KosA
Bad Zurzach

**Bill Peter** D
Moosseedorf

**Borer Christina** D/B
Jegenstorf

**Bracher Rolf**
Grafenried

**Brändli Thomas**
Kallnach

**de Weck Nicole** D
Wimmis

**Diethelm Peter** D
Staufen

**Ernst Beatrice** D
Rothrist

**Fischer Anja** D/B
Liebefeld

**Friedrich Andreas** P
Rüfenacht

**Gander Peter** P
Ipsach

**Gerber René**
Herzogenbuchsee

**Grütter Anita** D
Bolligen

**Hächler Rolf** D
Reinach

**Haller Roland**
Fislisbach

**Hess Claudia** D/B
Langenthal

**Hinni Karin**
Steffisburg

**Hofer Hofstetter Corinne**
Bern

**Huber Pia**
Hasliberg Reuti

**Kohler Nathalie** D
Oftringen

**Kräuchi Madlene** P
Rupperswil

**Küffer Martin**
Busswil

**Lätt Christoph** D/B
Lohn-Ammannsegg

**Legler Bettina**
Muri b. Bern

**Mangold Jacqueline**
Biberstein

**Marbet Thomas** D
Olten

**Meier Anita** KosA
Untersiggenthal

**Meier Christian**
Toffen

**Meier Daniela** P
Biberist

**Meli Marco**
Oberlunkhofen

**Monnier Daniela**
Grenchen

**Morach Anita** KosA
Aarberg

**Niederhauser Regina**
Burgdorf

**Oppliger Susanne** P
Oberburg

**Rauber Reinhold**
Fislisbach

**Reidy Yves**
Biel

**Riesen Lilian** B
Bremgarten

**Rosenast Erwin**
Gränichen

**Scherz Evelyn**
Oberwangen

**Schilling Fridolin**
Uettligen

**Schudel Emanuel**
Heimiswil

**Schuppisser Isabelle**
Bremgarten

**Schwarzenberger Andrea**
Muri

**Sonderegger Marc**
Schwenden im Diemtigtal

**Stöckli-Papritz Regula** Präs. KosA
Lüterkofen

**Stuber Doris**
Solothurn

**Stutz Monika** D/KosA/B
Belp

**Theiler Katja** KosA
Wohlenschwil

**Tommasini Veronica** D
Wettingen

**Walter Markus**
Langendorf

**Weidermann Sabine**
Gränichen

**Widmer Marcel**
Münchenbuchsee

**Wüthrich Marcel**
Rüfenacht

**Zaugg Tanja** D
Bern

**Zeiter Patrik** D
Riken

**Zimmermann Norbert**
Thierachern

**B** Büro
**D** Delegierte/r
**KosA** Kommission für soziale Anliegen
**P** Personalvertreter/in

# «Mit viel Herzblut für die Migros»

**Seit Sommer 2020 ist Anja Fischer Präsidentin des Genossenschaftsrats. Dieser bildet eine Brücke zwischen den Besitzerinnen und Besitzern der Migros, der Kundschaft, der Geschäftsleitung und der Verwaltung.**



**«Der Genossenschaftsrat ist der Hüter der Grundwerte der Migros.»**

**Anja Fischer, warum braucht es überhaupt einen Genossenschaftsrat?**
Die Genossenschaft ist eine besondere Rechtsform. Die Migros gehört dank Gottlieb Duttweiler seit über 80 Jahren den Leuten. Der Genossenschaftsrat bildet eine Brücke zwischen den Besitzerinnen und Besitzern, der Kundschaft und der Geschäftsleitung und der Verwaltung. Er ist der Hüter der Grundwerte der Migros. Zusätzlich bilden wir mit den Delegierten aller zehn Genossenschaften das oberste Migros-Organ, die Delegiertenversammlung des Migros-Genossenschafts-Bundes. Der Genossenschaftsrat der Migros Aare entsendet 17 Delegierte nach Zürich zur Delegiertenversammlung.

**Welche Themen beschäftigen den Genossenschaftsrat besonders?**
Oft kommen Konsumententhemen zur Sprache. Dies ist klar, sind wir doch nebst Migros-Besitzern und deren Vertreter im Rat auch regelmässige Kundinnen und Kunden der Migros. Uns interessiert die M-Welt. In letzter Zeit waren auch die aussergewöhnlichen Situationen wie die Pandemie, der Ukraine-Krieg und die Energiemangellage wichtige Themen. Gerade bei diesen Situationen schätze ich die Professionalität der Migros sehr: Die Grundversorgung sicherzustellen, die Ressourcen zu planen und zu beschaffen oder die Mitarbeitenden und die Kundschaft zufriedenzustellen – dies sind keine einfachen Aufgaben. Da hat die Migros gezeigt, dass sie wirklich da ist.

**Wie kann die Migros Aare den Genossenschaftsrat bei künftigen Entwicklungen miteinbeziehen?**
Eine aktive Beteiligung am Migros-Geschehen fängt für mich dort an, wo wir vom klassischen Informieren weg- und dafür hin zu einem aktiven Austausch kommen. Die Vielfältigkeit der Genossenschaftsrätinnen und -räte ist wertvoll. Denn sie kommen aus den verschiedensten Berufszweigen, Regionen und Altersklassen, das ergibt eine sehr gute Ausgangslage für Rückmeldungen und Ideen zu Migros-Themen. Wir sind

### Anja Fischer – zur Person

Die 46-jährige Anja Fischer wohnt mit ihrer Familie in Bern-Liebefeld und ist Inhaberin einer Kommunikationsagentur. Sie ist diplomierte Bankkauf- und Marketingfachfrau und arbeitet zusätzlich als freie Trauerrednerin.

am Puls der Migros-Kundschaft und erhalten viel direktes Feedback aufgrund unseres Amtes. Gleichzeitig geben wir unsere Haltung und die Migros-Werte in unserem Umfeld weiter.

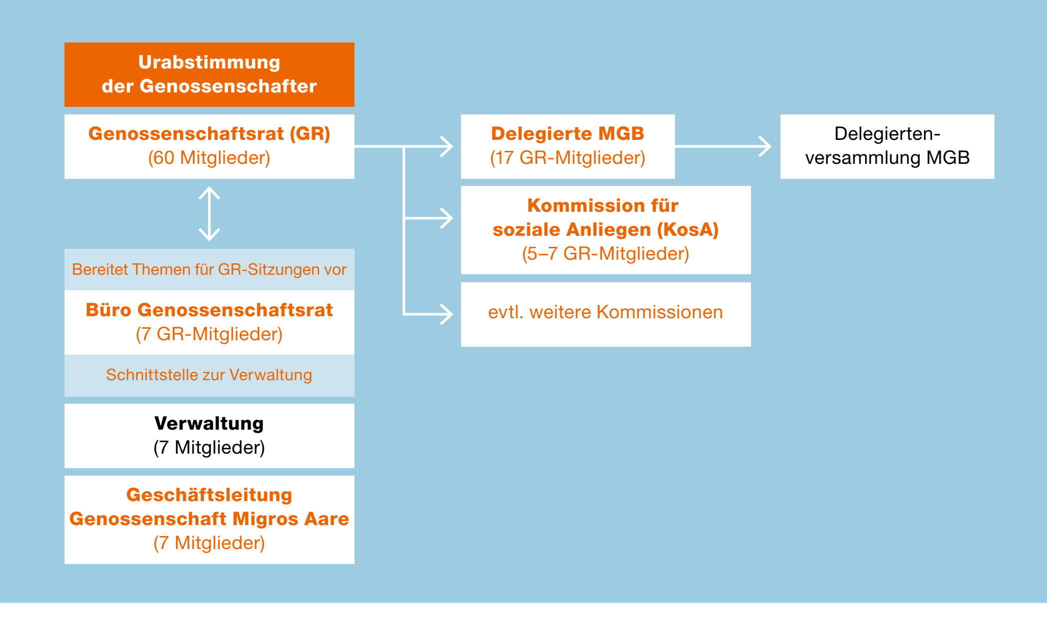
**Wie sind eigentlich Sie zu einem Migros-Kind geworden?**
Weil wir mit meiner Mutter fast immer in der Migros einkauften, lernte ich früh die Migros-Eigenmarken kennen und schätzen – zum Beispiel das Icetea-Pulver. Als ich selbst für meine Einkäufe verantwortlich wurde, habe ich weiterhin dort eingekauft. Heute bin ich mit der Geschichte, den Werten und der aktuellen Situation der Migros vertraut und mehr denn je eine «Migrosianerin».

**Seit elf Jahren sind Sie auch eine von 60 Vertreterinnen und Vertretern im Genossenschaftsrat. Was hat Sie an dieser Aufgabe gereizt?**
Bis zum Aufruf für neue Mitglieder im Migros-Magazin im Sommer 2010 hatte ich ehrlich gesagt keine Ahnung, dass es diesen Rat gibt. In meiner Bewerbung habe ich geschrieben, dass mich die Entwicklung der Migros seit jeher interessiert hat – besonders auch im Vergleich mit langjährigen und neueren Konkurrenten. Dies ist bis heute so geblieben. Als Präsidentin habe ich nun verschiedene Aufgaben und Funktionen. Die zentralste ist die Leitung der Ratssitzungen. Ebenfalls sehr wichtig ist der Dialog mit der Geschäftsleitung und der Verwaltung der Migros Aare. Ich setze mich mit viel Herzblut für die Migros ein – immer im Sinn der Genossenschaft. Ich suche auch den Austausch mit Genossenschaftsräten aus den anderen Regionen, wir wollen voneinander lernen. Es gibt leider noch viel zu oft zehn verschiedene Lösungen. Ich wünsche mir sehr, dass wir künftig noch lösungsorientierter handeln und entscheiden.

### Der Genossenschaftsrat

Der Genossenschaftsrat vertritt gegenüber der Geschäftsleitung die Interessen der Genossenschaftsmitglieder und Konsumenten im Wirtschaftsgebiet der Migros Aare (Kantone Aargau, Bern und Solothurn). Er trifft sich jährlich zu vier Sitzungen in Schönbühl. Der Rat besteht aus 60 Mitgliedern. Die Rätinnen und Räte stammen aus allen Berufs- und Altersschichten. Frauen bilden gemäss Statuten die Mehrheit. Eine Amtsperiode beträgt vier Jahre, wobei nach jeder Amtsperiode ein Drittel der Mitglieder ersetzt wird.








## Direkte und demokratische Mitbestimmung

Bei der Migros geniessen die Mitglieder ein besonderes Recht: Sie können direkt und demokratisch mitbestimmen. Das war im Jahr 2022 auch ein Thema in den meisten Schweizer Medien. Denn die über zwei Millionen Genossenschafterinnen und Genossenschafter konnten in der Urabstimmung darüber abstimmen, ob in den Filialen der Migros künftig Alkohol verkauft werden soll. Diese Frage hat bewegt.

Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter sind Besitzer der Migros und gestalten deren Zukunft mit. Dank ihres Stimmrechts beeinflussen sie die Geschicke der jeweiligen regionalen Migros-Genossenschaft – ob an der jährlichen Urabstimmung, im Genossenschaftsrat oder gar in der Verwaltung.

**Urabstimmung.** Jedes Mitglied hat eine Stimme und kann beispielsweise über die Jahresrechnung abstimmen.

**Genossenschaftsrat.** Genossenschafterinnen und Genossenschafter können sich in den Genossenschaftsrat ihrer regionalen Genossenschaft wählen lassen, wenn sie die statutarischen Bedingungen erfüllen.

**Verwaltung.** Genossenschafterinnen und Genossenschafter können sich in die Verwaltung ihrer regionalen Genossenschaft wählen lassen, wenn sie die statutarischen Bedingungen erfüllen. Die Verwaltung legt die Ziele der Genossenschaft fest und definiert ihre Strategie.

Wer als Genossenschafterin oder Genossenschafter mitmacht, erhält einen Anteilschein der Migros Aare im Wert von zehn Franken. Bedingungen: Wohnsitz in der Schweiz, mindestens 18-jährig. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Jede Woche erhalten Genossenschafterinnen und Genossenschafter gratis das Migros-Magazin.



# FINANCE IM WANDEL

In einem herausfordernden Geschäftsjahr hat die Migros Aare ein ansprechendes Resultat erzielt. Das operative Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF 6,9 Mio. (Vorjahr CHF 6,1 Mio.), was einer EBIT-Marge von 0,2 % entspricht.

Kostenbewusstsein steht in der Migros Aare aktuell hoch im Kurs. Die Zusammenarbeit mit den anderen Genossenschaften, ganz im Sinne von «Gemeinsam statt einsam», wird wichtiger, um Synergien zu nutzen.

So wurden innerhalb des Direktionsbereichs «Finance» in den letzten Monaten die Finanzprozesse genossenschaftsübergreifend harmonisiert und standardisiert. Künftig werden die Abläufe gemeinsam weiterentwickelt. Zahlreiche Mitarbeitende aus meinem Team helfen im nationalen Programm mit. Trotz anspruchsvollem Tagesgeschäft sind wir in zahlreichen Projekten vertreten. Ich bin stolz, dass wir ein Teil dieses fortschrittlichen Programms sind und mithelfen können, die M-Gemeinschaft für die Zukunft auszurichten.

Damit die Migros Aare weiter erfolgreich wirtschaftet, wollen wir die eingeschlagene Strategie konsequent weiterverfolgen. Wir fokussieren auf das Kerngeschäft Retail und investieren umfassend und nachhaltig in unser Filialnetz sowie in die neue Logistikplattform in Schönbühl. Zeitgleich trennen wir uns weiter von nicht profitablem und nicht betriebsnotwendigem Anlagevermögen.

**Roger Reinhard, Leiter Finance**

# WICHTIGSTE KENNZAHLEN

| | 2022 | 2021 |
|---|---|---|
| Nettoverkaufsumsatz (Mio. CHF) | 3’252 | 3’345 |
| Gewinn (Mio. CHF) | 46,9 | 48,3 |
| Cash Flow (Mio. CHF) | 147,4 | 155,7 |
| Investitionen (Mio. CHF) | 204,8 | 203,1 |
| Personalbestand (Anzahl Mitarbeitende im Jahresdurchschnitt) | 8’864 | 11’301 |
| Vollzeitstellen (Jahresdurchschnitt) | 6’689 | 7’328 |
| Anzahl Lernende (Jahresdurchschnitt) | 654 | 684 |
| Verkaufsstellen Supermarkt | 129 | 128 |
| Verkaufsstellen Voi | 40 | 38 |
| Verkaufsstellen Fachmarkt | 53 | 53 |
| Anzahl Einkaufscenter | 28 | 28 |
| Verkaufsstellen M-Restaurants, M-Take-away | 59 | 60 |
| Anzahl Genossenschaftsmitglieder (Kopfzahlen) | 543’932 | 538’059 |

# Umsatzanteile nach Geschäftsbereichen




Dienstleistungen
3 %



3 %
Grosshandel

81 %
Supermarkt





Gastronomie
3 %

9 %
Fachmarkt



1 %
Freizeit



# WERTSCHÖPFUNG

in TCHF

| | 2022 | | 2021 | |
|---|---|---|---|---|
| **ENTSTEHUNG** | | | | |
| Unternehmungsleistung | 3'320'771 | 100 % | 3'429'199 | 100 % |
| . /. Vorleistungen | 2'585'838 | 77,87 % | 2'643'380 | 77,08 % |
| . /. Abschreibungen | 146'127 | 4,40 % | 156'364 | 4,56 % |
| **Nettowertschöpfung** | **588'806** | **17,73 %** | **629'455** | **18,36 %** |
| **VERTEILUNG** | | | | |
| an Mitarbeitende | 513'648 | 87,24 % | 548'848 | 87,19 % |
| an öffentliche Hand | 7'929 | 1,35 % | 4'606 | 0,73 % |
| an Gesellschaft | 18'657 | 3,17 % | 26'061 | 4,14 % |
| an Kreditgeber | 1'718 | 0,29 % | 1'591 | 0,25 % |
| an Unternehmen | 46'854 | 7,96 % | 48'349 | 7,68 % |
| | **588'806** | **100 %** | **629'455** | **100 %** |

## Wertschöpfung

Die Wertschöpfungsrechnung wird nach den Richtlinien des Migros-Genossenschafts-Bundes erstellt. Die Nettowertschöpfung zeigt den in einem Jahr geschaffenen Wertzuwachs. Im Geschäftsjahr 2022 verzeichnete die Genossenschaft Migros Aare eine Nettowertschöpfung von CHF 588,8 Mio. Die Bereiche Bildung und Fitness wurden auf Anfang 2022 in die nationalen Organisationen der M-Gemeinschaft überführt und sind in den Werten 2022 nicht mehr enthalten.

## Verteilung der Wertschöpfung

### Mitarbeitende
Der Anteil der Mitarbeitenden beträgt CHF 513,7 Mio. In den Werten 2022 ist die durchschnittlich gewährte Lohnerhöhung von 1,0 % enthalten.

### Öffentliche Hand
Die Genossenschaft Migros Aare leistete im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Steuerabgabe von CHF 7,9 Mio.

### Gesellschaft
Die Statuten legen fest, dass mindestens ein halbes Prozent des massgebenden Umsatzes für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke aufgewendet werden muss. Im Geschäftsjahr 2022 betrugen die Ausgaben im Rahmen des Kulturprozentes CHF 18,7 Mio. Damit wurden CHF 3,4 Mio. mehr ins Kulturprozent investiert, als gemäss Statuten vorgegeben sind.

### Kreditgeber
Der Anteil an die Kreditgeber beläuft sich auf CHF 1,7 Mio.

### Unternehmung
Der Gewinn des laufenden Jahres bleibt durch die Erhöhung der Reserven und den Vortrag auf die neue Rechnung in der Migros Aare.

# Lagebericht




**Allgemeiner Geschäftsverlauf**
In einem anspruchsvollen Geschäftsjahr hat die Migros Aare die Marktführerschaft im Detailhandel ihres Wirtschaftsgebiets gefestigt. Der Umsatz belief sich 2022 auf CHF 3,25 Mia./–2,8 % zum Vorjahr bzw. –1,8 % nach Bereinigung der in die nationalen Organisationen der M-Gemeinschaft überführten Bereiche der Freizeit und Bildung.

Wie erwartet verzeichnete der stationäre Detailhandel nach den starken Covid-Jahren einen Umsatzrückgang zum Vorjahr (–3,4 %). Die Kundenfrequenz in den Supermärkten konnte gesteigert werden (+5,5 %), dafür verkleinerte sich der Warenkorb pro Einkauf.

Die Gastronomie, welche unter der Pandemie besonders gelitten hatte, steigerte demgegenüber ihren Umsatz um +47,5 % zum Vorjahr. Ebenfalls erfreulich entwickelten sich die Mieteinnahmen aus dem Immobilienportfolio, welche zu einem Umsatzanstieg der Sparte Dienstleistungen von +12,4 % zum Vorjahr führten. Hauptgründe für die höheren Mieteinnahmen waren geringere Leerstände sowie Wegfall der im Vorjahr 2021 gewährten COVID-Mietzinserlasse.

Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Migros Aare die Betriebskosten um –3,2 % reduzieren. Einerseits gelang diese Reduktion durch ein straffes Kostenmanagement in der gesamten Organisation, andererseits führten die abgegebenen Bereiche der Freizeit und Bildung zu tieferen Kosten.

Das operative Betriebsergebnis (EBIT) betrug CHF 6,9 Mio. (Vorjahr CHF 6,1 Mio.).

Im Rahmen eines mehrjährigen, laufenden Programms trennt sich die Migros Aare von ihren nicht mehr betriebsnotwendigen Liegenschaften. Dabei konzentriert sie sich auf ihre Flächenbedürfnisse für das Retailgeschäft am jeweiligen Standort und bereinigt so ihr Immobilienportfolio laufend. Aus den Verkäufen 2022 sowie der Umstrukturierung in den Bereichen Freizeit und Bildung (Überführung in die nationalen Organisationen der M-Gemeinschaft) resultierte gesamthaft ein ausserordentlicher Ertrag von CHF 49,6 Mio. (Vorjahr CHF 48,4 Mio.).

Der Unternehmensgewinn 2022 belief sich auf CHF 46,9 Mio. (Vorjahr CHF 48,3 Mio.).



**Finanzielle Lage**
Die Migros Aare erarbeitete im Jahr 2022 einen Cash Flow von CHF 147,4 Mio. und tätigte Investitionen im Umfang von CHF 204,8 Mio. Gleichzeitig konnte das Eigenkapital um CHF 46,9 Mio. auf CHF 602,4 Mio. erhöht werden.

**Bestell- und Auftragslage**
Im Detailhandel bestehen nur in sehr geringem Ausmasse Bestellungen und Aufträge.

**Forschungs- und Entwicklungstätigkeit**
Die Genossenschaft Migros Aare betreibt als Detailhandelsunternehmung selbst keine Forschung.

**Aussergewöhnliche Ereignisse**
Im abgelaufenen Geschäftsjahr gab es in der Migros Aare keine aussergewöhnlichen Ereignisse.

**Risikobeurteilung**
Die Genossenschaft Migros Aare hat ein adäquates Risikomanagement etabliert. Die Verwaltung stellt sicher, dass die Risikobeurteilung zeitgerecht und angemessen erfolgt. Sie wird regelmässig durch die Geschäftsleitung über die Risikosituation der Unternehmung informiert.

Anhand einer systematischen Risikoanalyse haben die Verwaltung und die Geschäftsleitung die für die Genossenschaft Migros Aare wesentlichen Risiken identifiziert und hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanziellen Auswirkungen bewertet. Mit den von der Verwaltung beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwälzt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Die Resultate der Risikobeurteilung berücksichtigt die Verwaltung angemessen in ihrer jährlichen Überprüfung der Geschäftsstrategie.

Die Verwaltung hat die letzte Risikobeurteilung am 6. Dezember 2022 vorgenommen und festgestellt, dass die Risiken durch Strategien, Prozesse und Systeme grundsätzlich gut abgedeckt sind.

**Ausblick**
Die Migros Aare wird ihrer Strategie folgend das Kerngeschäft Detailhandel konsequent weiterentwickeln. Dabei soll die Kundschaft vom besten Preis-Leistungs-Verhältnis profitieren. Gleichzeitig tritt die Migros Aare dafür ein, die wirtschaftliche Leistung sowie ihr soziales und ökologisches Engagement beizubehalten. Dies ganz im Sinne ihrer Leitidee, sich mit Leidenschaft für die Lebensqualität ihrer Genossenschafterinnen und Genossenschafter, Kundinnen und Kunden einzusetzen.

# ERFOLGSRECHNUNG

in TCHF

| | 2022 | 2021 |
|---|---|---|
| **NETTOERLÖSE** | | |
| Detailhandel | 2'958'251 | 3'060'882 |
| Grosshandel | 96'332 | 95'128 |
| Gastronomie/Hotel | 89'236 | 60'479 |
| Freizeit/Fitness | 16'910 | 29'712 |
| Bildung/Kultur | – | 17'550 |
| Dienstleistungen | 91'291 | 81'243 |
| **Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen** | **3'252'021** | **3'344'993** |
| **SONSTIGE ERTRÄGE** | | |
| Andere betriebliche Erträge [1] | 68'750 | 84'206 |
| **Total betrieblicher Ertrag** | **3'320'771** | **3'429'199** |
| **BETRIEBLICHER AUFWAND** | | |
| Waren- und Dienstleistungsaufwand | –2'313'102 | –2'364'656 |
| Personalaufwand [2] | –513'648 | –548'848 |
| Mietaufwand | –107'985 | –103'409 |
| Anlagenunterhalt | –31'689 | –35'167 |
| Energie und Verbrauchsmaterial | –61'281 | –59'305 |
| Werbeaufwand | –20'558 | –28'585 |
| Verwaltungsaufwand | –20'553 | –23'987 |
| Übriger betrieblicher Aufwand [3] | –98'183 | –102'742 |
| Nettoerfolg aus Liegenschaftshandelstätigkeit [4] | –741 | –1 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens [5] | –146'127 | –156'364 |
| **Total betrieblicher Aufwand** | **–3'313'867** | **–3'423'065** |

| | 2022 | 2021 |
|---|---|---|
| **ERGEBNIS VOR FINANZERGEBNIS UND STEUERN (EBIT)** | **6’904** | **6’134** |
| Finanzergebnis [6)] | –1’718 | –1’591 |
| Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis [7)] | 49’597 | 48’413 |
| **GEWINN VOR STEUERN** | **54’783** | **52’956** |
| Direkte Steuern | –7’929 | –4’606 |
| **Gewinn** | **46’854** | **48’349** |

[1), 2), 3), 4), 5), 6), 7)] Siehe «Anmerkungen zur Jahresrechnung» Seite 44/45

# BILANZ VOR GEWINNVERWENDUNG

in TCHF

| **Aktiven** | **31.12.2022** | **31.12.2021** |
|---|---|---|
| **UMLAUFVERMÖGEN** | | |
| Flüssige Mittel | 24’358 | 23’282 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: gegenüber Unternehmen des Konzerns | 3’558 | 4’104 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: gegenüber Dritten | 19’310 | 10’413 |
| Übrige kurzfristige Forderungen: gegenüber Unternehmen des Konzerns | 8’753 | 4’746 |
| Übrige kurzfristige Forderungen: gegenüber Dritten | 26’365 | 17’576 |
| Vorräte | 88’000 | 83’000 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen [8)] | 11’523 | 12’257 |
| Grundstücke und Immobilien als Handelsobjekte [4)] | 65’136 | 28’509 |
| Grundstücke und Immobilien zum Verkauf | 822 | – |
| **Total Umlaufvermögen** | **247’824** | **183’888** |
| **ANLAGEVERMÖGEN** | | |
| Finanzanlagen: gegenüber Unternehmen des Konzerns | 12’240 | 22’005 |
| Finanzanlagen: gegenüber Dritten | 5’167 | 5’722 |
| Beteiligungen: an Unternehmen des Konzerns | 20’585 | 25’701 |
| Beteiligungen: an assoziierten Unternehmen | 12’350 | 12’350 |
| Beteiligungen: an Dritten | 1’128 | 957 |
| Sachanlagen: Grundstücke und Bauten | 1’036’802 | 986’026 |
| Sachanlagen: Technische Anlagen und Maschinen | 40’000 | 40’000 |
| Sachanlagen: Anlagen in Bau | 171’522 | 230’514 |
| Immaterielle Werte | 2’000 | 1’400 |
| **Total Anlagevermögen** | **1’301’794** | **1’324’675** |
| **Total Aktiven** | **1’549’618** | **1’508’563** |

| Passiven | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|---|---|
| **KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL** | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen: gegenüber Unternehmen des Konzerns | 6’104 | 6’689 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen: gegenüber Dritten | 93’999 | 101’050 |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten: gegenüber Unternehmen des Konzerns | 371’874 | 330’248 |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten: M-Partizipationskonten | 32’083 | 34’764 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten: gegenüber Dritten | 62’187 | 55’819 |
| Kurzfristige Rückstellungen [10)] | 5’692 | 1’406 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen [9)] | 55’262 | 73’500 |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | 627’201 | 603’476 |
| **LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL** | | |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten: gegenüber Unternehmen des Konzerns | 290’350 | 320’400 |
| Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten: gegenüber Dritten | 10’411 | 10’069 |
| Rückstellungen [10)] | 19’306 | 19’180 |
| Total langfristiges Fremdkapital | 320’067 | 349’649 |
| **Total Fremdkapital** | **947’267** | **953’125** |
| **EIGENKAPITAL** | | |
| Genossenschaftskapital | 5’439 | 5’381 |
| Gesetzliche Gewinnreserve | 3’196 | 3’196 |
| Freiwillige Gewinnreserve | 546’079 | 498’079 |
| Bilanzgewinn | 47’636 | 48’783 |
| **Total Eigenkapital** | **602’350** | **555’438** |
| **Total Passiven** | **1’549’618** | **1’508’563** |

[4), 8), 9), 10)] Siehe «Anmerkungen zur Jahresrechnung» Seite 44/45

# ANMERKUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

in TCHF

| | 2022 | 2021 |
|---|---|---|
| **1) Andere betriebliche Erträge** | **68’750** | **84’206** |
| Aktivierte Eigenleistungen | 3’373 | 1’695 |
| Übrige betriebliche Erträge | 65’377 | 82’512 |

| | 2022 | 2021 |
|---|---|---|
| **2) Personalaufwand** | **–513’648** | **–548’848** |
| Löhne und Gehälter | –397’871 | –426’788 |
| Sozialversicherungen | –47’342 | –48’512 |
| Personalvorsorgeeinrichtungen | –47’293 | –50’637 |
| Übriger Personalaufwand | –21’143 | –22’910 |

| | 2022 | 2021 |
|---|---|---|
| **3) Übriger betrieblicher Aufwand** | **–98’183** | **–102’742** |
| Sonstiger Betriebsaufwand | –87’529 | –90’719 |
| Gebühren und Abgaben | –10’654 | –12’023 |

**4) Liegenschaftshandelstätigkeit**

Die Genossenschaft Migros Aare führt zur Zeit Immobilienprojekte durch, welche zur Veräusserung geplant sind. Die Positionen dieser Anlagen und deren Erfolge werden separat ausgewiesen.

| | 2022 | 2021 |
|---|---|---|
| **5) Zu-/Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens** | **–146’127** | **–156’364** |
| Grundstücke und Bauten | –72’543 | –67’871 |
| Technische Anlagen und Maschinen | –74’551 | –57’722 |
| Übrige Sachanlagen | 2’567 | –15’182 |
| Immaterielle Werte | –481 | –1’370 |
| Finanzanlagen | –119 | –6’320 |
| Beteiligungen | –1’000 | –7’900 |

| | 2022 | 2021 |
|---|---|---|
| **6) Finanzergebnis** | **–1’718** | **–1’591** |
| Kapitalzinsertrag | 1’071 | 551 |
| Wertschriftenertrag | 294 | 68 |
| Beteiligungsertrag | 613 | 239 |
| Kapitalzinsaufwand | –3’625 | –2’449 |
| Übriger Finanzaufwand | –70 | – |

| | | |
|---|---|---|
| **7) Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis** | **49’597** | **48’413** |
| Gewinn aus Verkauf von Anlagevermögen | 54’168 | 48’512 |
| Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen | –4’571 | –99 |

| | | |
|---|---|---|
| **8) Aktive Rechnungsabgrenzungen** | **11’523** | **12’257** |
| Vorausbezahlte Aufwendungen | 11’425 | 12’153 |
| Übrige Abgrenzungen | 97 | 105 |

| | | |
|---|---|---|
| **9) Passive Rechnungsabgrenzungen** | **55’262** | **73’500** |
| Klubschulerträge | – | 5’410 |
| Freizeitanlagen | 2’013 | 13’123 |
| Mieten | 904 | 2’887 |
| Cumulus-Verpflichtungen gegenüber Kunden | 39’133 | 38’966 |
| Übrige Abgrenzungen | 13’213 | 13’114 |

| | | |
|---|---|---|
| **10) Rückstellungen** | **24’997** | **20’586** |
| AHV-Ersatzrente langfristig | 9’234 | 10’852 |
| Kulturelles/Personelles langfristig | – | 909 |
| Rückstellungen belastende Mietverträge kurzfristig | 4’796 | 167 |
| Rückstellungen belastende Mietverträge langfristig | 4’413 | 1’210 |
| Ersatzinvestitionen/Sanierungen langfristig | 1’100 | 1’233 |
| Rückstellungen Interio kurzfristig | 895 | 1’239 |
| Rückstellungen Interio langfristig | 4’558 | 4’977 |

# GELDFLUSSRECHNUNG

in TCHF

| | 2022 | 2021 |
|---|---|---|
| **GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT** | | |
| **Gewinn** | **46’854** | **48’349** |
| Zu-/Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens | 146’127 | 156’364 |
| Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwände und Erträge | –355 | –419 |
| Gewinn aus dem Verkauf von Anlagevermögen | –54’168 | –48’512 |
| Verlust aus dem Verkauf von Anlagevermögen | 4’571 | 99 |
| Veränderung Rückstellungen | 4’411 | –159 |
| **Cash Flow** | **147’441** | **155’723** |
| Veränderung kurzfristige Forderungen | –17’139 | 16’999 |
| Veränderung Vorräte | –5’000 | 20’000 |
| Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen | 734 | –7’973 |
| Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten | –1’269 | –11’188 |
| Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen | –18’238 | –996 |
| Veränderung Grundstücke und Immobilien als Handelsobjekte | –36’626 | 51’013 |
| Veränderung Grundstücke und Immobilien zum Verkauf | –822 | – |
| **Geldfluss aus Geschäftstätigkeit** | **69’082** | **223’578** |

| | 2022 | 2021 |
|---|---|---|
| **GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT** | | |
| **Investitionen** | | |
| Finanzanlagen | – | –8’570 |
| Beteiligungen | – | –18’501 |
| Sachanlagen | –166’226 | –251’313 |
| Immaterielle Werte | –1’081 | –2’770 |
| **Desinvestitionen** | | |
| Finanzanlagen | 10’201 | 1’586 |
| Beteiligungen | 4’300 | – |
| Sachanlagen | 79’511 | 58’387 |
| Immaterielle Werte | – | – |
| **Geldfluss aus Investitionstätigkeit** | **–73’295** | **–221’180** |

| | 2022 | 2021 |
|---|---|---|
| **GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT** | | |
| Veränderung kurzfristige Forderungen | –4’007 | 2’757 |
| Veränderung verzinsliche kurzfristige Verbindlichkeiten | 38’946 | 24’425 |
| Veränderung langfristige Verbindlichkeiten | –29’709 | –35’137 |
| Veränderung Genossenschaftskapital | 59 | 62 |
| **Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit** | **5’289** | **–7’892** |
| **Veränderung der Flüssigen Mittel** | **1’076** | **–5’494** |

| | 2022 | 2021 |
|---|---|---|
| **LIQUIDITÄTSNACHWEIS** | | |
| Flüssige Mittel 01.01. | 23’282 | 28’776 |
| Flüssige Mittel 31.12. | 24’358 | 23’282 |
| **Veränderung der Flüssigen Mittel** | **1’076** | **–5’494** |

# ANHANG

**Angaben zu den in der Jahresrechnung angewandten Grundsätzen**
Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Verwaltung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Die Verwaltung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Unternehmens können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Die Genossenschaft Migros Aare publiziert keine konsolidierte Jahresrechnung, weil der Migros-Genossenschafts-Bund eine konsolidierte Jahresrechnung nach einem anerkannten Standard (Swiss GAAP FER) publiziert, welche auch die Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Aare beinhaltet.

**Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz**
Entsprechende Ausführungen zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz siehe «Anmerkungen zur Jahresrechnung».

| **Bedeutende Beteiligungen** | **31.12.2022** | **31.12.2021** |
|---|---|---|
| **Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich**<br>Grundkaptial CHF 15’000’000<br>Vermittlung von Waren und Dienstleistungen sowie Kulturgütern | | |
| Kapitalanteil | 19,70 % | 19,70 % |
| Stimmrechtsanteil | 16,22 % | 16,22 % |
| **Migros Fachmarkt AG, Zürich**<br>Grundkapital CHF 10’000’000<br>Vermittlung von Waren und Dienstleistungen | | |
| Kapitalanteil | 25 % | 25 % |
| Stimmrechtsanteil | 25 % | 25 % |

| Bedeutende Beteiligungen | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|---|---|
| **MiSENSO AG, Zürich**<br>Grundkapital CHF 1’000’000<br>Handel mit optischen und elektro-akustischen Artikeln und Dienstleistungen | | |
| Kapitalanteil | 0 % | 30 % |
| Stimmrechtsanteil | 0 % | 30 % |
| **Miduca AG**<br>Grundkapital CHF 10’000’000<br>Dienstleistungen aller Art auf dem Gebiet der Bildung | | |
| Kapitalanteil | 10 % | 10 % |
| Stimmrechtsanteil | 10 % | 10 % |
| **movemi AG**<br>Grundkapital CHF 834’000<br>Betrieb, Verwaltung und Führung von Fitness Centern | | |
| Kapitalanteil | 22,06 % | 0 % |
| Stimmrechtsanteil | 22,06 % | 0 % |
| **VOI AG, Moosseedorf**<br>Grundkapital CHF 1’000’000<br>Handel mit Waren (Franchising) | | |
| Kapitalanteil | 100 % | 100 % |
| Stimmrechtsanteil | 100 % | 100 % |
| **Casa Interio AG, Moosseedorf**<br>Grundkapital CHF 1’000’000<br>Betrieb von Möbel- und Einrichtungsgeschäften | | |
| Kapitalanteil | 100 % | 100 % |
| Stimmrechtsanteil | 100 % | 100 % |
| **cha chã AG, Moosseedorf**<br>Grundkapital CHF 1’000’000<br>Gastronomie | | |
| Kapitalanteil | 100 % | 100 % |
| Stimmrechtsanteil | 100 % | 100 % |

| Bedeutende Beteiligungen | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|---|---|
| **Golf Limpachtal Betriebs- und Verwaltungs-AG, Buchegg**<br>Grundkapital CHF 1’000’000<br>Betreiben von Golfanlage und Gastronomie | | |
| Kapitalanteil | 0 % | 100 % |
| Stimmrechtsanteil | 0 % | 100 % |
| **Public Golf Bucheggberg AG, Buchegg**<br>Grundkapital CHF 4’004’000<br>Halten der Golfanlage | | |
| Kapitalanteil | 0 % | 54,40 % |
| Stimmrechtsanteil | 0 % | 91,72 % |
| **MA Ventures AG, Moosseedorf**<br>Grundkapital CHF 1’000’000<br>Verwaltung von Beteiligungen | | |
| Kapitalanteil | 100 % | 100 % |
| Stimmrechtsanteil | 100 % | 100 % |
| **Shopping-Center Brünnen AG, Bern**<br>Grundkapital CHF 918’000<br>Halten von Grundstück, stille Gesellschaft | | |
| Kapitalanteil | 100 % | 100 % |
| Stimmrechtsanteil | 100 % | 100 % |
| **Capricorn Holding AG, Rüdtligen-Alchenflüh**<br>Grundkapital CHF 1’000’000<br>Verwaltung von Beteiligungen | | |
| Kapitalanteil | 40 % | 40 % |
| Stimmrechtsanteil | 40 % | 40 % |
| **Naturparkkäserei Diemtigtal AG, Diemtigen**<br>Grundkapital CHF 400’000<br>Betrieb Milchverarbeitungsstätte | | |
| Kapitalanteil | 23 % | 23 % |
| Stimmrechtsanteil | 23 % | 23 % |

| Bedeutende Beteiligungen | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|---|---|
| **Kilcher Transporte AG, Utzenstorf**<br>Grundkapital CHF 150’000<br>Erbringung von Transport- und Entsorgungsdienstleistungen | | |
| Kapitalanteil | 100 % | 100 % |
| Stimmrechtsanteil | 100 % | 100 % |
| **FlowerPower Fitness und Wellness AG, Moosseedorf**<br>Grundkapital CHF 100’000<br>Betrieb von Fitness-, Wellness- und Freizeitcentern, stille Gesellschaft | | |
| Kapitalanteil | 100 % | 100 % |
| Stimmrechtsanteil | 100 % | 100 % |
| **Time-Out AG, Moosseedorf**<br>Grundkapital CHF 100’000<br>Betrieb Fitness- und Freizeitanlage, stille Gesellschaft | | |
| Kapitalanteil | 100 % | 100 % |
| Stimmrechtsanteil | 100 % | 100 % |
| **Shoppyland, Shoppy AG, Moosseedorf**<br>Grundkapital CHF 100’000<br>Verwaltung von Grundstücken, stille Gesellschaft | | |
| Kapitalanteil | 100 % | 100 % |
| Stimmrechtsanteil | 100 % | 100 % |
| **Culinart Gastro AG, Moosseedorf**<br>Grundkapital CHF 4’000’000<br>Gastronomie, stille Gesellschaft | | |
| Kapitalanteil | 100 % | 100 % |
| Stimmrechtsanteil | 100 % | 100 % |
| **LFS AG, Moosseedorf***<br>Grundkapital CHF 100’000<br>Verwaltung von Beteiligungen, stille Gesellschaft | | |
| Kapitalanteil | 100 % | 100 % |
| Stimmrechtsanteil | 100 % | 100 % |

* Namensänderung; ehemals BOOTCAMPER.ch AG

| Bedeutende Beteiligungen | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|---|---|
| **MIACAR AG in Liquidation, Zürich**<br>Grundkapital CHF 3’500’000<br>Lieferung von Waren | | |
| Kapitalanteil | 100 % | 100 % |
| Stimmrechtsanteil | 100 % | 100 % |

Indirekte Beteiligungen werden in der Jahresrechnung des Migros-Genossenschafts-Bundes ausgewiesen.

| in TCHF | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|---|---|
| **Weitere Angaben** | | |
| Nicht bilanzierte Miet- und Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr | 719’308 | 693’122 |
| Nicht bilanzierte Mietzinsgarantie, Moosstrasse 11, Urtenen-Schönbühl | 244 | 244 |
| Zahlungsgarantie auf Migros Bank Kontokorrent | 1’010 | – |
| Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen | 8 | – |
| Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten | 24’078 | 24’197 |
| Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven | 44’547 | 48’456 |

| **Fristigkeiten der langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten** | | |
|---|---|---|
| fällig innerhalb 1 bis 5 Jahren | 290’000 | 320’000 |
| fällig nach 5 Jahren | 350 | 350 |

| in TCHF | 31.12.2022 | 31.12.2021 |
|---|---:|---:|
| **Personalbestand** | | |
| Festangestellte | 7’363 | 7’771 |
| Teilzeitangestellte im Stundenlohn | 1’501 | 3’530 |
| Total Personalbestand | 8’864 | 11’301 |
| Vollzeitstellen | 6’689 | 7’328 |
| Lernende | 654 | 684 |

| | | |
|---|---:|---:|
| **Honorar der Revisionsstelle** | | |
| Revisionsdienstleistungen | 130 | 37 |
| Dienstleistungen von interner Revision | 120 | 155 |

**Derivative Finanzinstrumente**
Der negative nicht bilanzierte Wiederbeschaffungswert von Devisentermingeschäften zu Absicherungszwecken beträgt per 31.12.2022 CHF –519’002 (Vorjahr CHF –171’206).

**Eventualverbindlichkeiten**
Im Rahmen der Finanzierung der Miduca AG, welche Dienstleistungen für die regionalen Migros-Genossenschaften im Bereich der Klubschulen und Erwachsenenbildung erbringt, hat der MGB der Miduca AG ein Darlehen von maximal CHF 40 Mio. gewährt. Die an der Miduca AG beteiligten Genossenschaften garantieren dieses Darlehen im Rahmen ihres Defizitdeckungsschlüssels. Der Anteil der Genossenschaft Migros Aare beträgt maximal CHF 8,36 Mio.

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**
Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Beschlussfassung der statutarischen Jahresrechnung durch die Verwaltung der Genossenschaft Migros Aare fanden keine wesentlichen Ereignisse statt.

# GEWINNVERWENDUNG

in TCHF

| | 2022 | 2021 |
|---|---|---|
| **VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES** | | |
| Gewinnvortrag | 783 | 433 |
| Gewinn laufendes Jahr | 46’854 | 48’349 |
| **Bilanzgewinn** | **47’636** | **48’783** |
| Zuweisung an Freiwillige Gewinnreserve | –47’000 | –48’000 |
| **Vortrag auf neue Rechnung** | **636** | **783** |

# AUFWENDUNGEN DES KULTURPROZENTES

in TCHF

| | 2022 | 2021 |
|---|---|---|
| Kulturelles | 1’679 | 1’607 |
| Bildung | 14’769 | 19’994 |
| Soziales | 953 | 2’008 |
| Freizeit und Sport | 446 | 1’193 |
| Wirtschaftspolitik | 358 | 719 |
| Anteilmässige Verwaltungskosten / Rückstellungen | 452 | 540 |
| **Total** | **18’657** | **26’061** |
| 0,5 % des massgebenden Umsatzes | 15’224 | 15’584 |

# KUMULATIVE KULTURAUFWENDUNGEN

in TCHF

| | 2019–2022 | 2018–2021 |
|---|---|---|
| Kumulative Kultur-Ausgaben | 87’041 | 84’349 |
| Kumulative Zuweisung aus Kulturprozent (0,5 % auf massgebenden Umsatz) | –62’144 | –62’795 |
| Vortrag aus dem Jahr 2018 respektive 2017 | 90 | 1’511 |
| **Mehrausgaben als statutarisch verpflichtet** | **24’987** | **23’065** |

# Bericht der Revisionsstelle

An die Urabstimmung der
Genossenschaft Migros Aare, Moosseedorf (BE)

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Aare (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seite 40 bis 55) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.
Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 endende Jahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 17. März 2022 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.



### Sonstige Informationen

Die Verwaltung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.
Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.
Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



**Verantwortlichkeiten der Verwaltung für die Jahresrechnung**

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.
Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

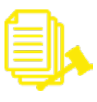


**Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche

falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.
Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.
Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 22. März 2023
Ernst & Young AG

Mathias Zeller
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Jacqueline Wolf
Zugelassene Revisionsexpertin



**Herausgeberin**
Genossenschaft Migros Aare, Schönbühl
Corporate Communications

**Redaktion**
Corporate Communications
Genossenschaft Migros Aare, Schönbühl
freudiger text konzept, Biel

**Online**
Markom Factory und Technology Development
Corporate Communications
Genossenschaft Migros Aare, Schönbühl

**Konzept und Visuelle Gestaltung**
weiss communication + design, Biel

**Korrektorat**
klippundklartext, Stephan Daehler, St. Gallen

**Bilder**
Fotostudio Genossenschaft Migros Aare
Seite 8: Getty Images
Seite 28: Christa Minder






# Aus Verantwortung für alle.



**Online-Geschäftsbericht**
geschaeftsbericht.migrosaare.ch


MIGROS
Genossenschaft Migros Aare